

Der gute Hirte

Text: Eduard Franz Anselm Vogt (1814-1880)

Musik: Jakob Kaufmann (*1853)

Mäßig und ausdrucksvoll

1. Es ist ein Hirt auf Er - den, der
2. Auf Ber - gen und auf Au - en geht
3. Auf ho - hen Ber - ges - zin - ken, wo's
4. Hat ei - nes sich ver - lo - ren, so
5. Wie bin ich dir er - ge - ben, mein

p *mf*

3
meint es treu und gut; Er lie - bet Sei - ne
Er der Herd vor - an; die Schäf - lein, voll Ver -
nur von Fel - sen starr, da blü - hen auf Sein
fol - get Er ihm nach, bis Er es hat er -
Hir - te Je - sus Christ! Mein Stre - ben und mein

f

6
Her - den, hält sie in treu - er
trau - en, gehn nach auf Sei - ner
Win - ken, die Kräu - ter bes - ter
ko - ren, be - freit von Un - ge -
Le - ben Dir heim - ge - stel - let

mf

8

p *mf*

Hut._____ Er herrscht mit Sei - nem Sta - be auf
 Bahn._____ Und auf den kahls - ten Hei - den und
 Art._____ So kann nur Er be - glü - cken mit
 mach._____ Wenn Sei - ne Stim - me klin - get so
 ist._____ In Schmer - zen und in Freu - de führt

11

f

Trif - ten weit und breit,_____ Er rei - chet gu - te
 auf dem dürr - sten Sand_____ ent - spros - sen fet - te
 Him - mels - kost und - trank;_____ Er trägt's auf Sei - nem
 lie - be - voll und traut,_____ die Her - de fröh - lich
 sanft mich Dei - ne Hand_____ zur im - mer - grü - nen

14

p

La - be voll Kraft und Sü - ßig - keit._____
 Wei - den dem Win - ke Sei - ner Hand._____
 Rü - cken, ist eins der Schä - flein krank._____
 sprin - get, das Au - ge auf Ihn schaut._____
 Wei - de ins ew' - ge Va - ter - land._____